

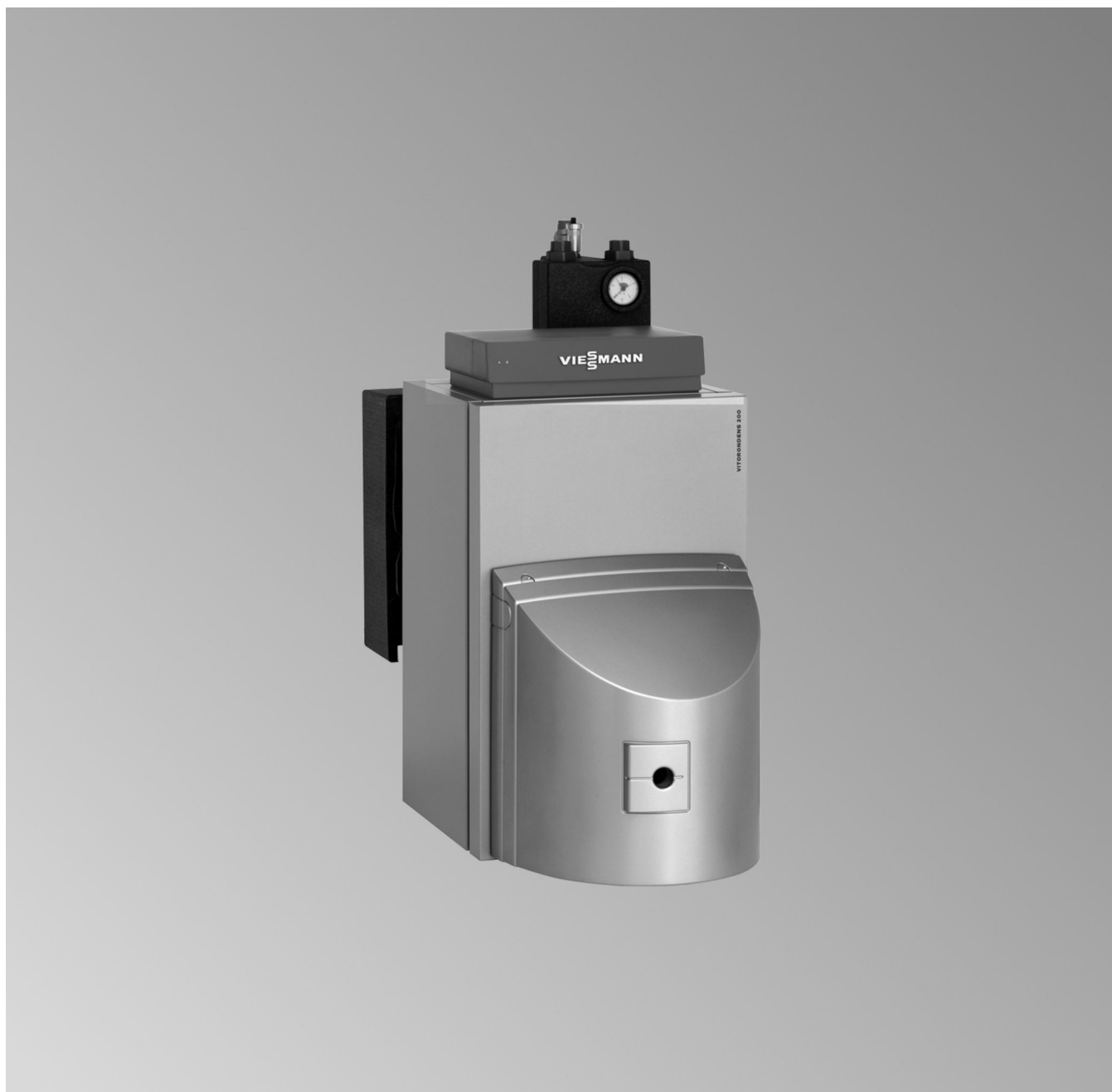
Montageanleitung für die Fachkraft

VIESMANN


Vitorondens 200-T
Typ BR2A, 20,2 bis 53,7 kW
Öl-Brennwert-Unit




VITORONDENS 200-T



Sicherheitshinweise


-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
 - Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
 - Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
 - Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
 - Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
- AT:** ÖNORM, EN, ÖVGW G K-Richtlinien, ÖVGW-TRF und ÖVE
- CH:** SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrehahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, und auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.



Gefahr

Heiße Oberflächen und Medien können Verbrennungen oder Verbrühungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------------------------------|---|----|
| 1. Montagevorbereitung | Bestimmungsgemäße Verwendung | 6 |
| | Aufstellung | 6 |
| | ■ Abstandsmaße | 6 |
| | Übersicht Anschlüsse | 8 |
| 2. Montageablauf | Heizkessel aufstellen und ausrichten | 9 |
| | ■ Aufstellung ohne Speicher-Wassererwärmer | 9 |
| | ■ Aufstellung auf Untergestell | 9 |
| | ■ Aufstellung auf Speicher-Wassererwärmer | 10 |
| | Kesseltürscharnier umbauen | 11 |
| | Wärmetauscher an Heizkessel bauen | 13 |
| | ■ Anbau vorbereiten | 13 |
| | ■ KV-/KR-Verteiler | 13 |
| | ■ Wärmetauscher mit Abgasanschluss | 14 |
| | ■ Wärmedämmung | 15 |
| | ■ Verrohrung | 17 |
| | Kondenswasseranschluss | 18 |
| | Heizwasserseitig anschließen | 18 |
| | ■ Vor- und Rücklauf | 18 |
| | ■ Befüllanschluss | 18 |
| | Sicherheitsanschlüsse erstellen | 19 |
| | Kleinverteiler (Zubehör) anbauen und heizwasserseitig anschließen ... | 19 |
| | Elektrisch anschließen | 21 |
| | ■ 20,2 und 24,6 kW | 22 |
| | ■ 28,9 bis 53,7 kW | 23 |
| | Brenner anbauen | 23 |
| | Inbetriebnahme und Einregulierung | 23 |
| 3. Technische Daten | | 24 |

Entsorgung der Verpackung









Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen |
|  | Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs. |
|  | Warnung vor Sach- und Umweltschäden |
|  | Spannungsführender Bereich |
|  | Besonders beachten. |
|  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal |
|  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen. |
|  | Bauteil fachgerecht entsorgen. |
|  | Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen. |

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch Verschließen der Abgas- und Zuluftwege).

Aufstellung

Abstandsmaße

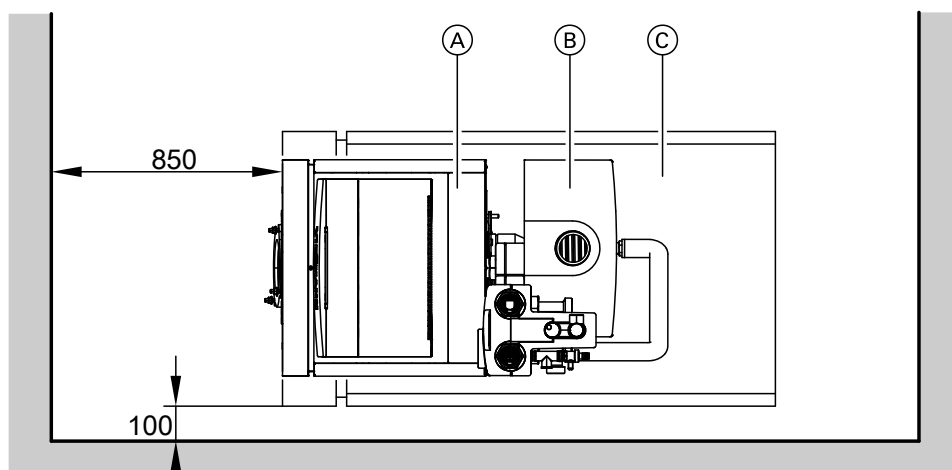


Abb. 1

- (A) Heizkessel
- (B) Wärmetauscher
- (C) Speicher-Wassererwärmer

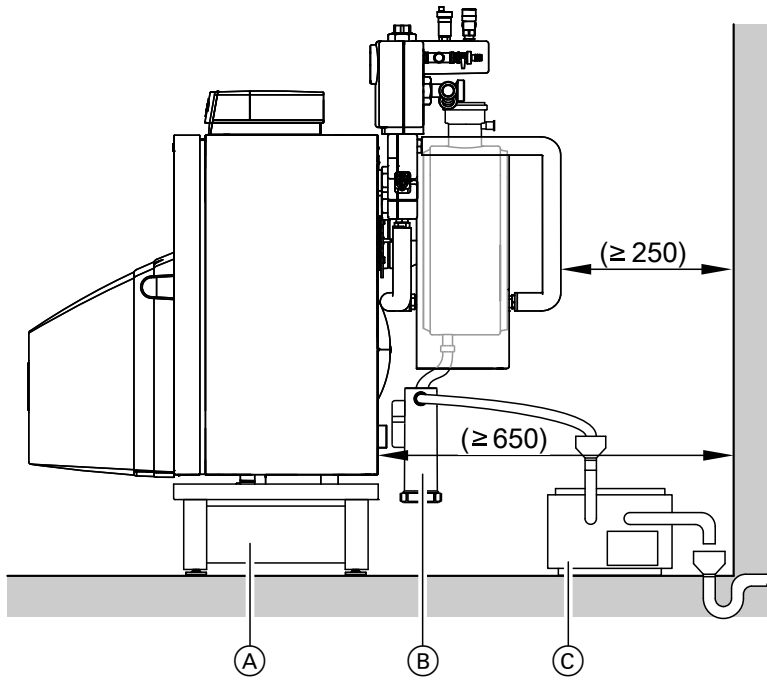


Abb. 2

- Ⓐ Untergestell (Zubehör)
- Ⓑ Siphon
- Ⓒ Neutralisationsanlage (Zubehör)

Übersicht Anschlüsse

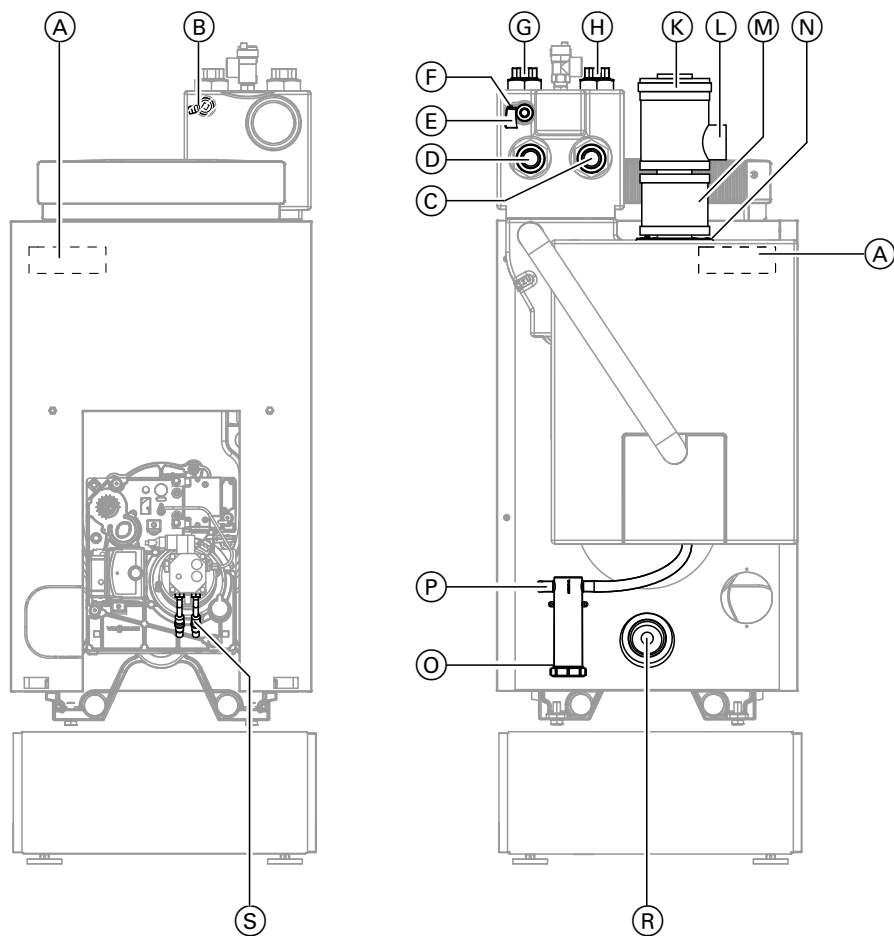


Abb. 3

- | | |
|---|-----------------------------------|
| Ⓐ Bereich für elektrische Leitungen | Ⓚ Kesselanschluss-Stück (Zubehör) |
| Ⓑ Entlüftungshahn | Ⓛ Zuluftstutzen |
| Ⓒ Speichervorlauf und Heizungs- vorlauf G 1½ | für raumluftunabhängigen Betrieb |
| Ⓓ Speicherrücklauf und Heizungs- rücklauf G 1½ | Ⓜ Schalldämpfer (Zubehör) |
| Ⓔ Kesselfüllhahn | Ⓝ Abgasanschluss |
| Ⓕ Anschluss für Membran-Druckausdehnungs- gefäß (T-Stück Rp ½) | Ⓓ Siphon |
| Ⓖ Heizungsrücklauf | Ⓟ Kondenswasserablauf |
| ▪ Anschluss flachdichtend: G 1½ | Ⓡ Entleerung |
| ▪ Anschluss mit mitgelieferten Einschraub- teilen: Rp 1 | Ⓢ Anschluss Ölleitung |
| Ⓕ Heizungs- vorlauf | |
| ▪ Anschluss flachdichtend: G 1½ | |
| ▪ Anschluss mit mitgelieferten Einschraub- teilen: Rp 1 | |

Heizkessel aufstellen und ausrichten

Aufstellung ohne Speicher-Wassererwärmer

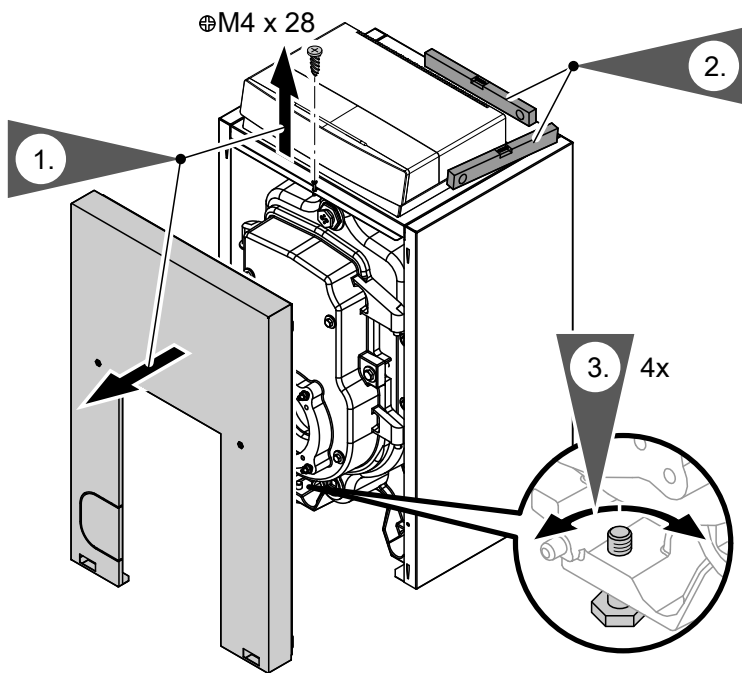


Abb. 4

Heizkessel mit geringer Steigung nach hinten ausrichten.

Aufstellung auf Untergestell



Montageanleitung auf Verpackung Untergestell

Aufstellung auf Speicher-Wasserewärmer

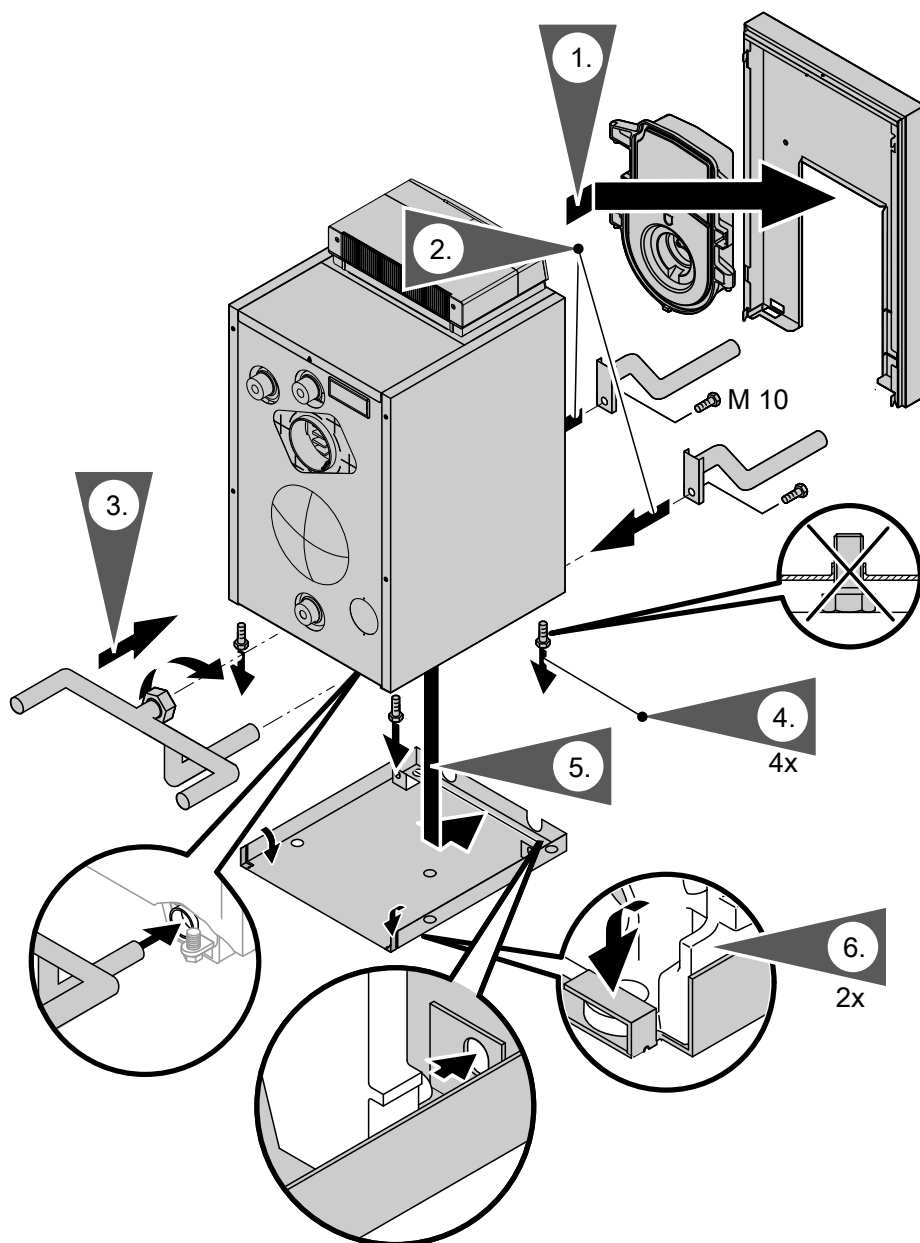


Abb. 5

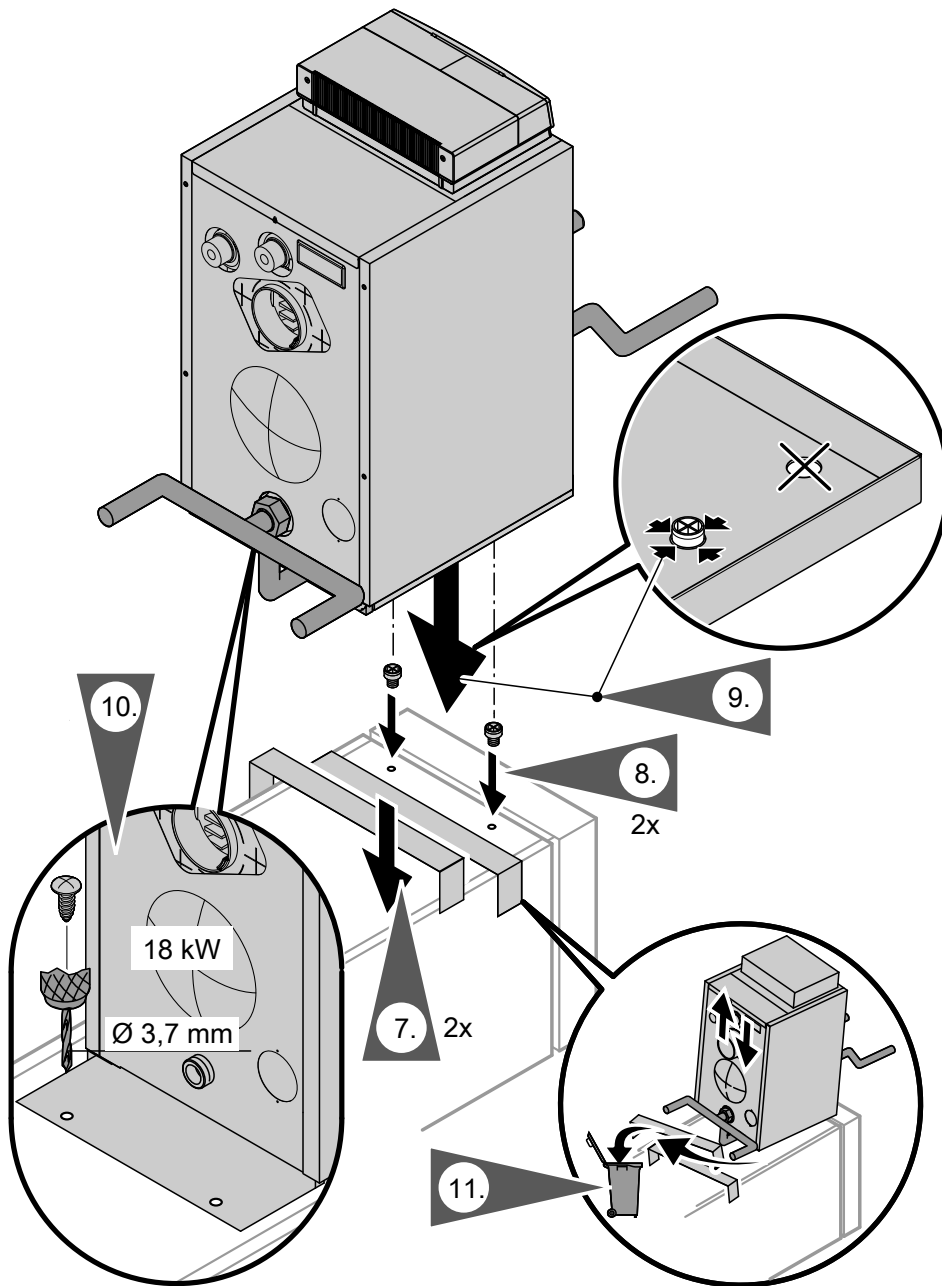


Abb. 6

Kesseltürscharnier umbauen

Im Auslieferungszustand ist die Kesseltür nach links ausschwenkbar angebaut. Falls erforderlich, Scharniere umbauen.

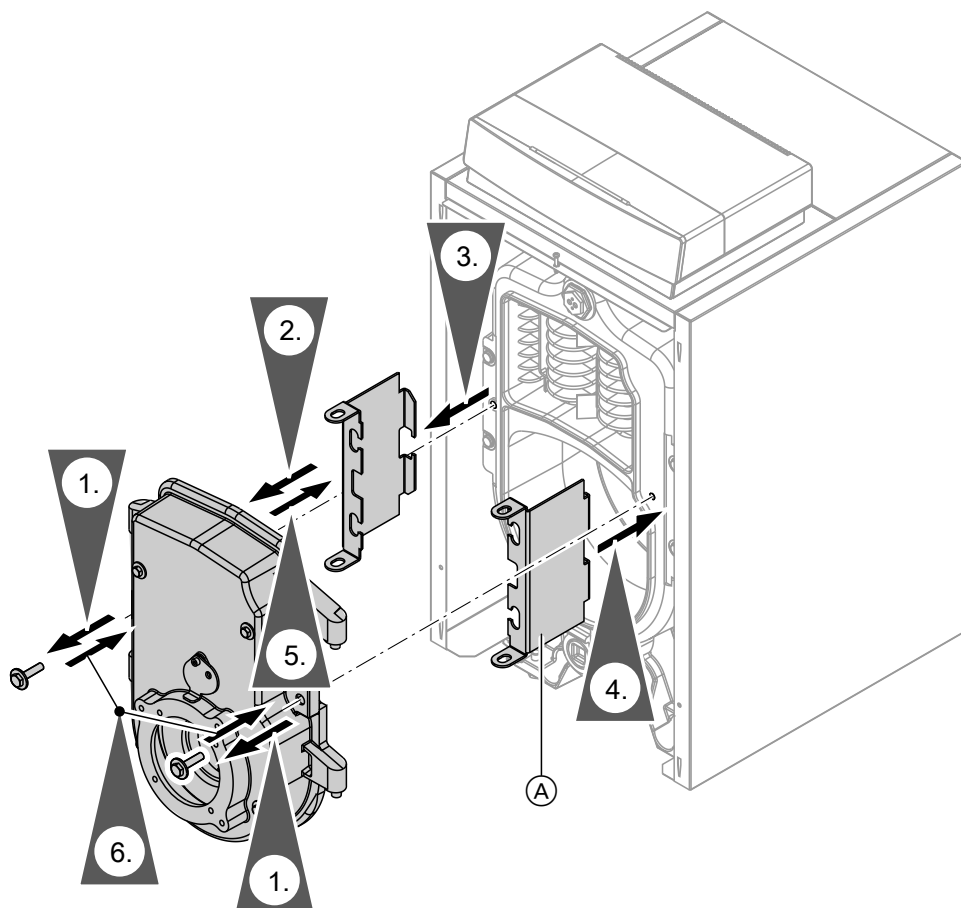


Abb. 7

Ⓐ Scharnierbügel

Wärmetauscher an Heizkessel bauen

Anbau vorbereiten

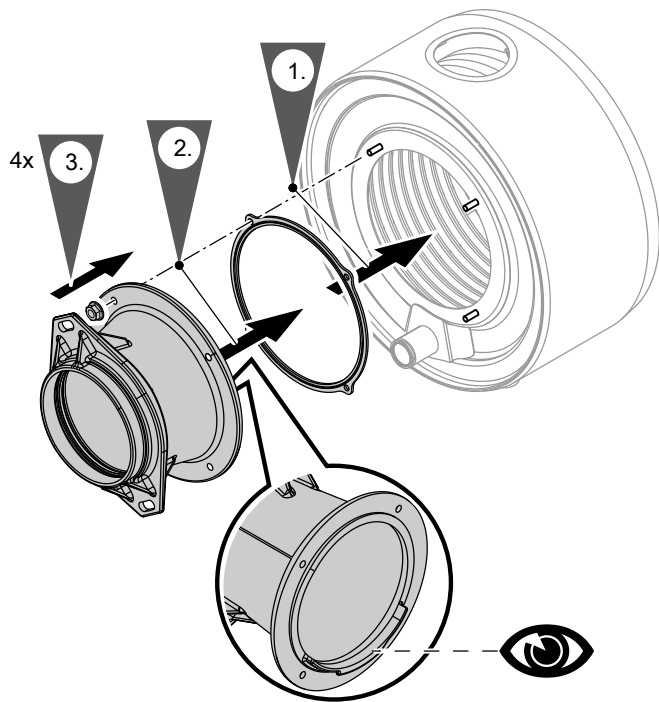


Abb. 8

KV-/KR-Verteiler

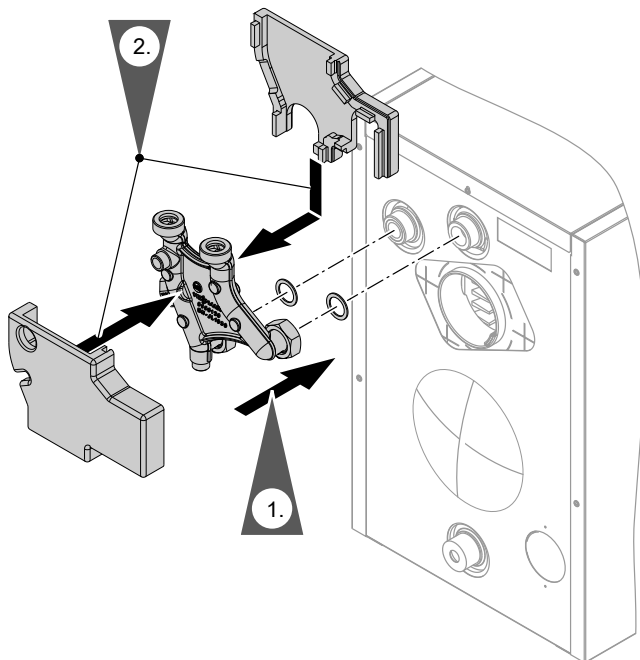


Abb. 9

Hinweis

Im Kesselrücklauf muss die Rücklaufinjektordüse eingebaut sein.

Wärmetauscher mit Abgasanschluss

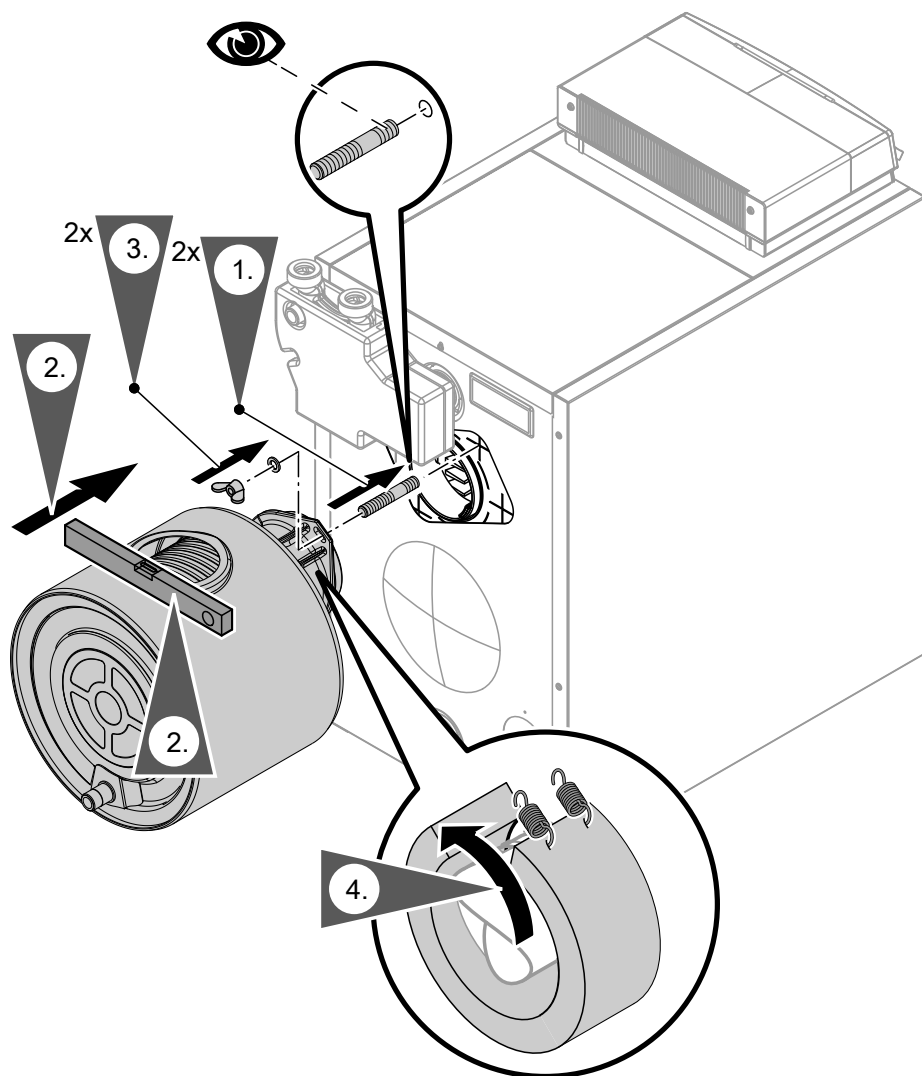


Abb. 10

Wärmedämmung

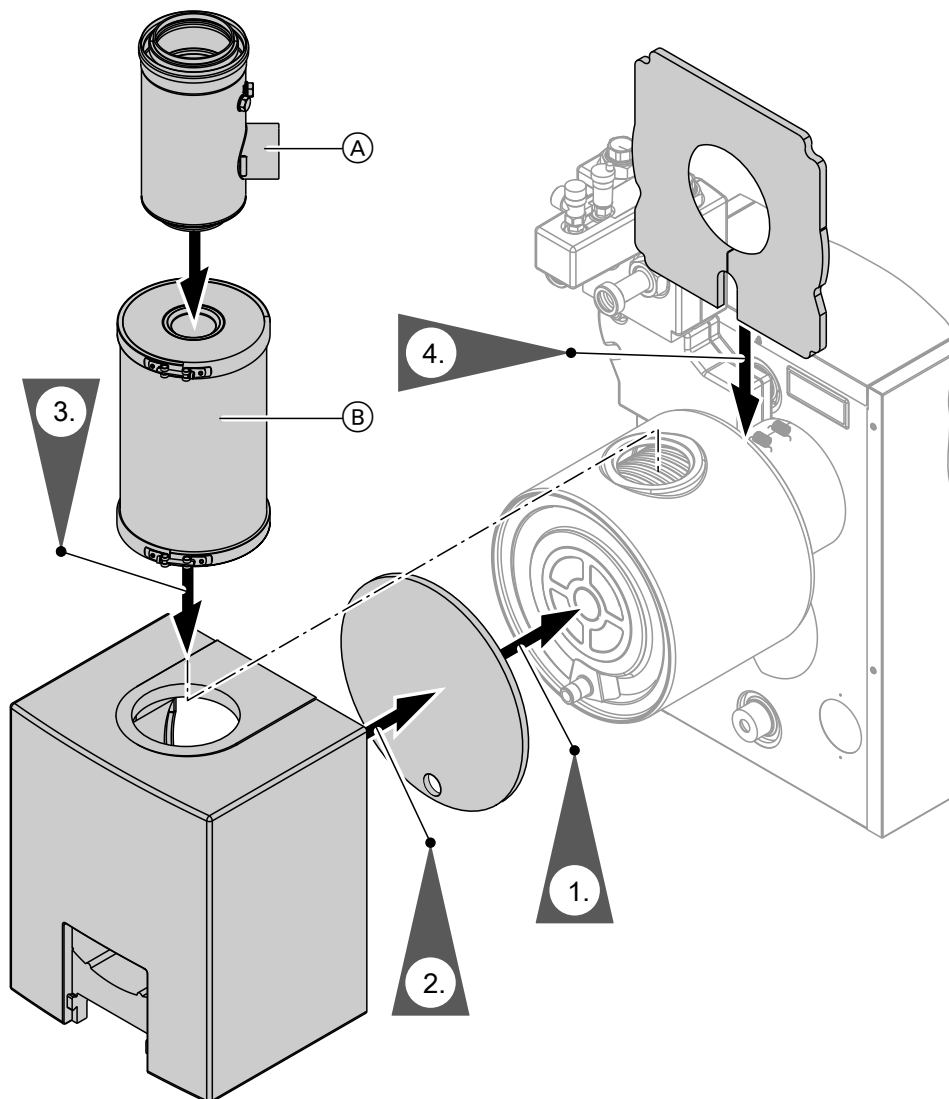
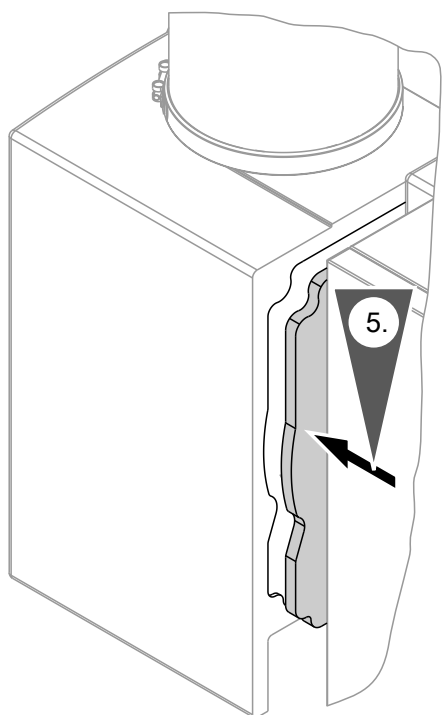


Abb. 11

- Ⓐ Kesselanschluss-Stück (Zubehör)
Nur bei raumluftunabhängigem Betrieb mit koaxialer Abgas-/Zuluftführung
- Ⓑ Schalldämpfer (Zubehör)

Hinweis

Schalldämpfer Ⓑ mit selbstklebenden Klettstreifen (Lieferumfang Schalldämpfer) an der Wärmedämmung vom Wärmetauscher fixieren.



Wärmedämm-Matte in das Gehäuse der Wärmedämmung Wärmetauscher hineindrücken.

Abb. 12

Verrohrung

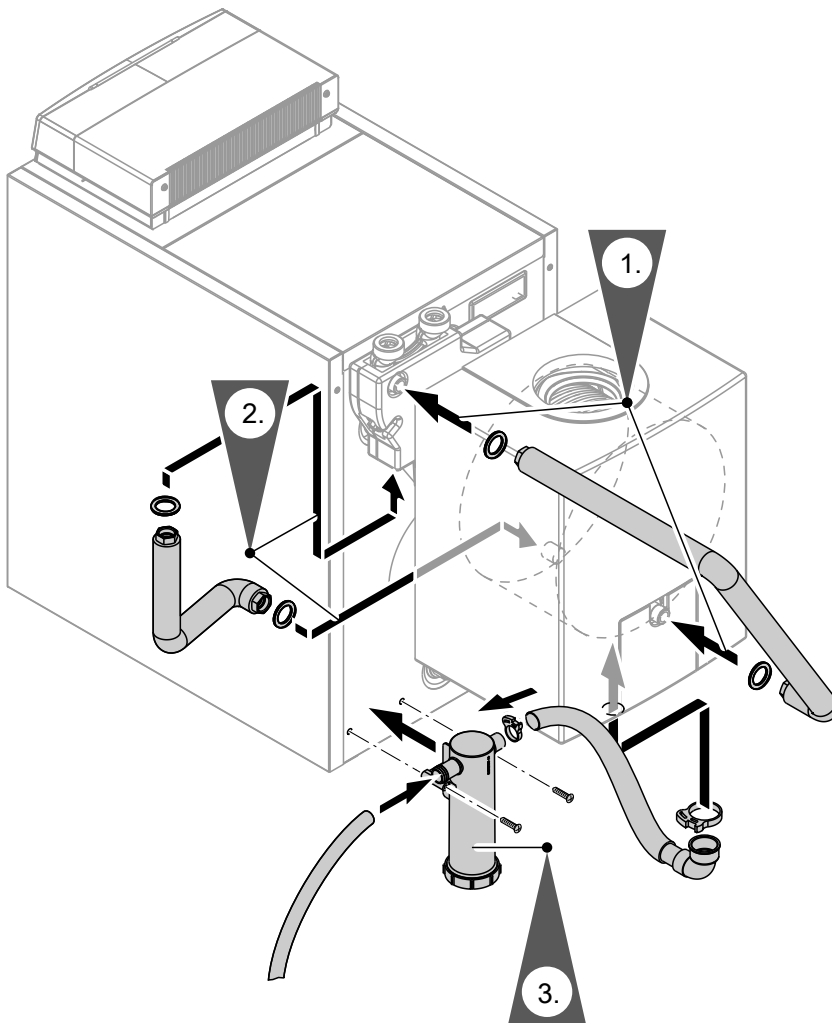


Abb. 13

- Flexibles Rohr von Hand in erforderliche Form biegen.
- Alle heizwasserseitigen Verbindungsstellen mit passenden Flachdichtungen versehen.
- Die Verschraubungen mit Anzugsdrehmoment 15 Nm anziehen.
- Öffnung in der Wärmedämmung Wärmetauscher mit beiliegendem Deckel verschließen.

Hinweis

*Siphon und Verbindungsschlauch sind der Verpackung des Wärmetauschers beigelegt.
Siphonverschraubung und Dichtungen nicht fetten oder ölen.*



Montagehinweis Siphon

Kondenswasseranschluss

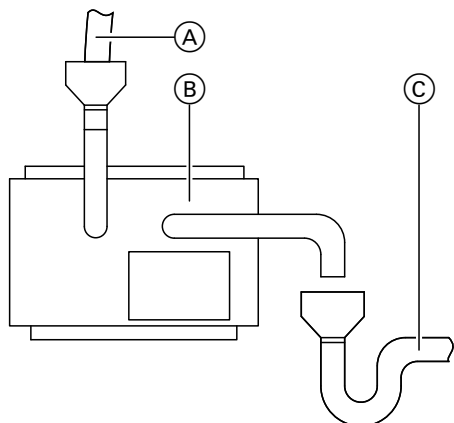


Abb. 14

- Ⓐ Zulauf vom Heizgerät
- Ⓑ Neutralisationsanlage oder Aktivkohlefilter
- Ⓒ Ablauf zum Abwassernetz

Kondenswasserleitung auf kürzestem Weg mit stetigem Gefälle und Rohrbelüftung an das Abwassersystem anschließen. Falls erforderlich eine Neutralisationsanlage vorsehen.

Hinweis

- Bei Betrieb mit Heizöl DIN 51605-EL-1-schwefelarm (Schwefelgehalt ≤ 50 mg/kg kann gemäß ATV-DVWK-A 251 auf eine Neutralisationsanlage verzichtet werden.
- Falls keine Neutralisationsanlage angeschlossen wird, den Aktivkohlefilter (Zubehör) einsetzen.

Heizwasserseitig anschließen

Vor- und Rücklauf

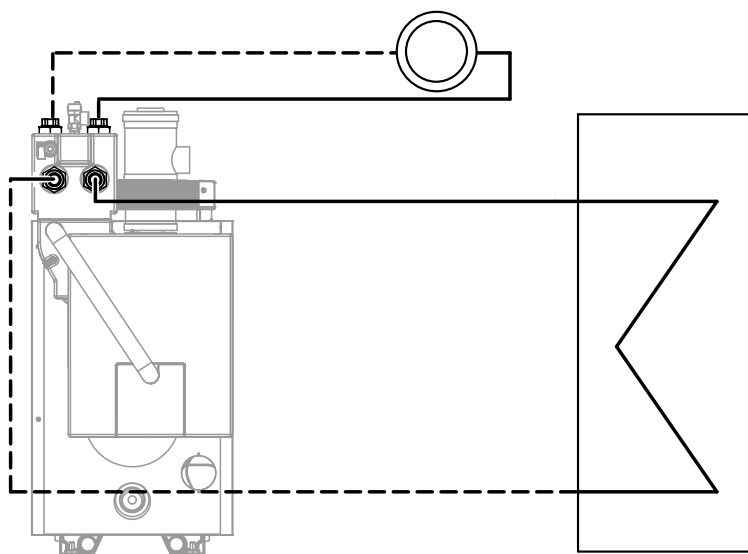


Abb. 15

Die Vor- und Rücklaufrohre mit dem Wärmetauscheranschluss sind am Heizkessel angebaut. Alle Verbraucher müssen daran angeschlossen werden, so dass der Wärmetauscher in jeder Betriebssituation von Heizwasser durchflossen wird.

Hinweis

- Heizkreise und Speicher-Wassererwärmer an gemeinsamen Vor- und Rücklauf anschließen.
- An den verbleibenden freien Stutzen auf der Kesselrückseite darf kein Verbraucher angeschlossen werden.

Befüllanschluss

Die Anlage muss über den Befüllhahn am Kleinverteiler (Zubehör) oder über den bauseits erstellten Anschluss im Rücklauf befüllt werden.

Sicherheitsanschlüsse erstellen

Zul. Betriebsdruck: 3 bar (0,3 MPa)
 Prüfdruck: 4 bar (0,4 MPa)

Mindestquerschnitte

- Eintrittsanschluss Sicherheitsventil
 20,2 bis 53,7 kW: DN 15 (R ½)
- Ausblaseleitung Sicherheitsventil
 20,2 bis 53,7 kW: DN 20 (R ¾)
- Leitung zum Ausdehnungsgefäß
 20,2 kW: DN 12 (R ½)
 24,6 bis 53,7 kW: DN 20 (R ¾)

Wassermangelsicherung

Durch Prüfungen ist nachgewiesen, dass auf die nach EN 12828 geforderte Wassermangelsicherung verzichtet werden kann.

Hinweis

Die Heizkessel sind mit einem Sicherheitsventil auszurüsten, das bauteilgeprüft der TRD 721 entsprechend und je nach ausgeführter Anlage gekennzeichnet sein muss.

Kleinverteiler (Zubehör) anbauen und heizwasserseitig anschließen

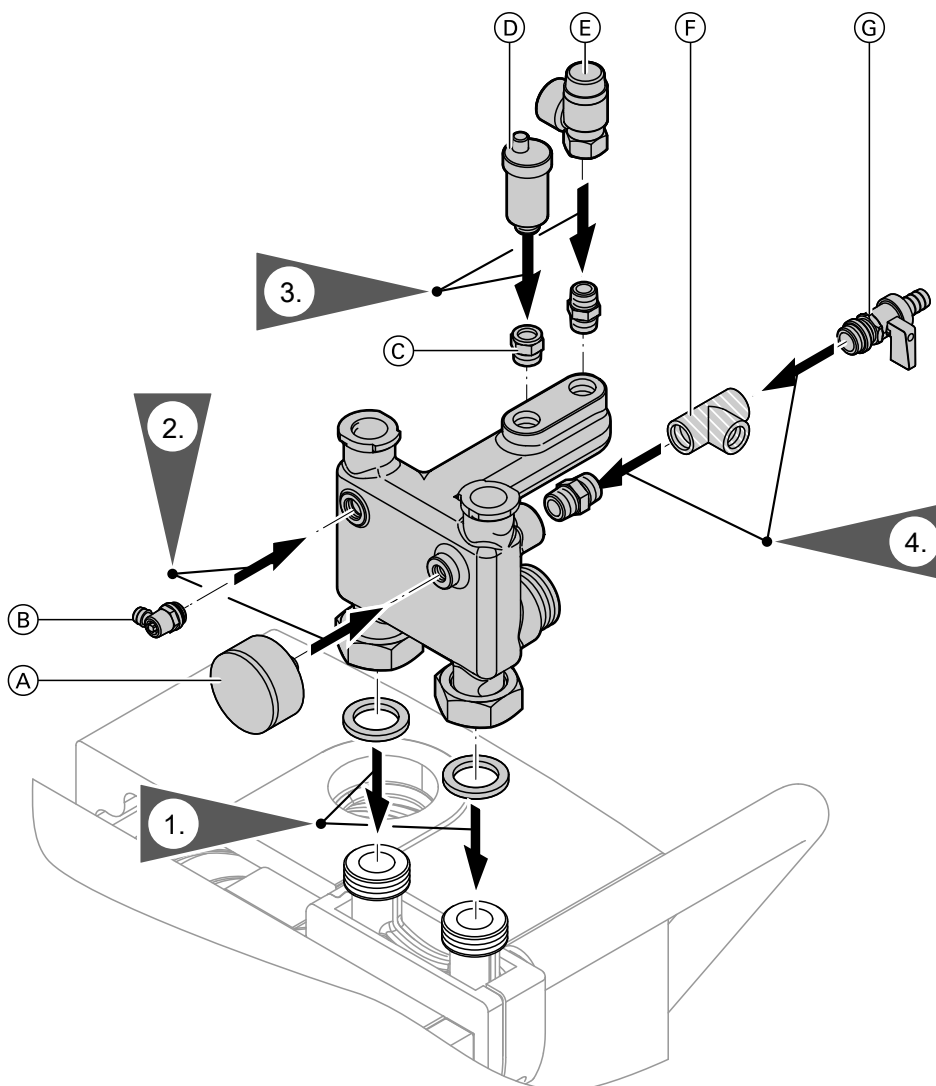


Abb. 16

- | | |
|----------------------|--|
| (A) Manometer | (E) Sicherheitsventil |
| (B) Entlüftungshahn | (F) T-Stück Rp ½ (falls hier das Ausdehnungsgefäß angeschlossen wird) |
| (C) Absperrautomat | (G) Kesselfüllhahn |
| (D) Schnellentlüfter | |

Hinweis

Kleinverteiler beim Verschrauben gegenhalten.

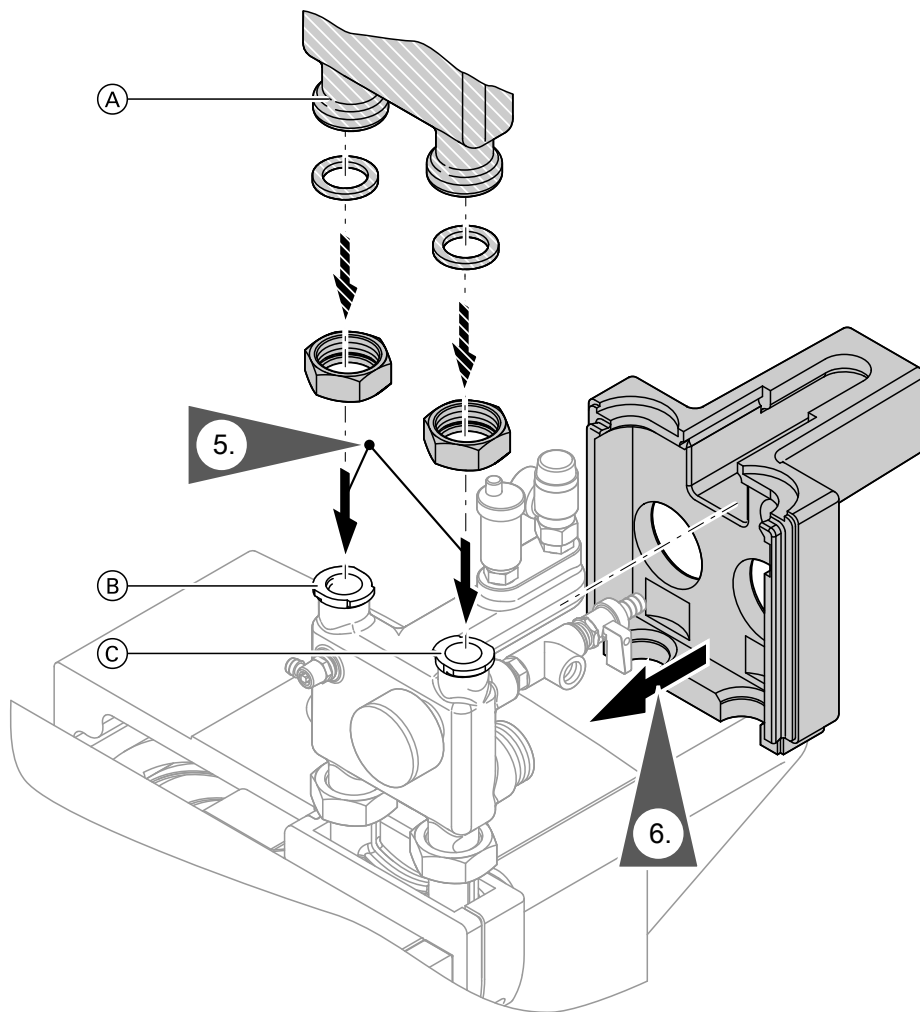


Abb. 17

- Ⓐ Heizkreisanschlüsse mit Verschraubungen oder Divicon Heizkreis-Verteilung (Zubehör)
- Ⓑ Heizungsvorlauf
- Ⓒ Heizungsrücklauf

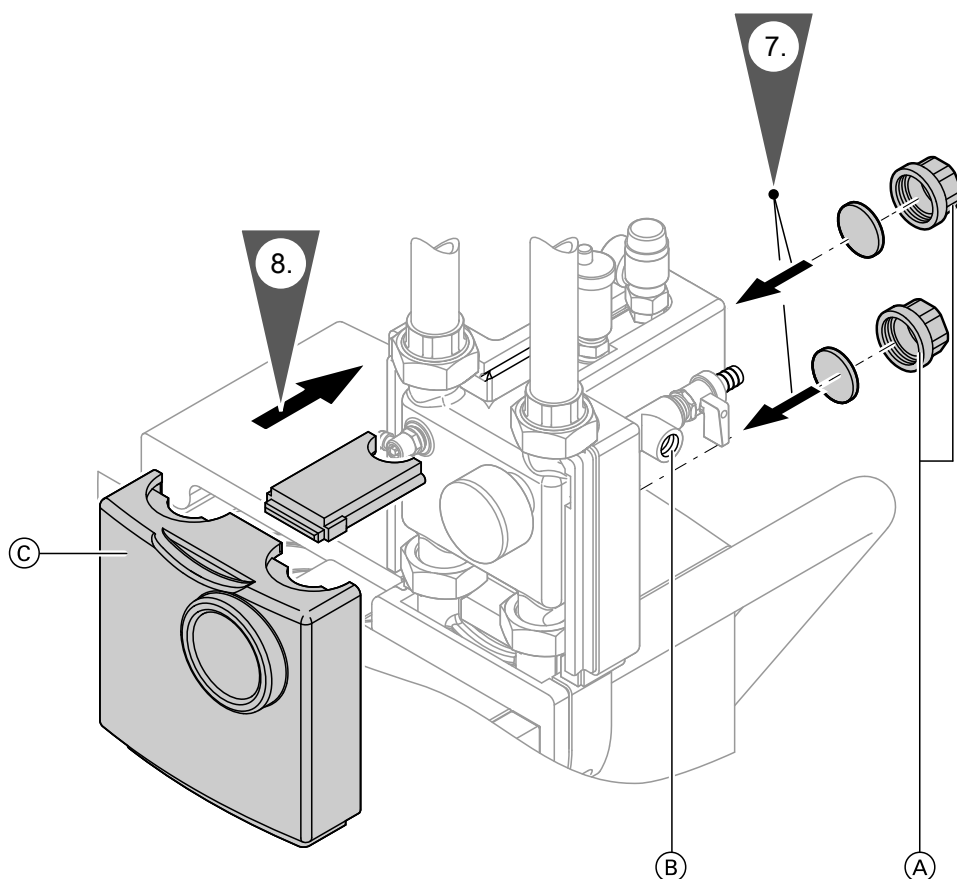
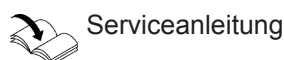


Abb. 18

- (A) Kappen G 1½ (falls kein Speicher-Wassrerwärmer angeschlossen wird)
- (B) Anschluss für Ausdehnungsgefäß

Hinweis

Vordere Wärmedämmung (C) erst nach Befüllung und Dichtheitsprüfung anbauen.



Serviceanleitung

Elektrisch anschließen

- ! **Achtung**
Beschädigungen der Kapillaren führen zu Funktionsstörungen der Fühler. Kapillaren **nicht** knicken.

Öffnen der Regelung und Anschlüsse an die Regelung siehe Montageanleitung Kesselkreisregelung

Hinweis

- Der Netzanschluss-Stecker 40 sowie Außentempersensoren*¹ liegen zusammen mit den Teilen für die Regelungsmontage verpackt unter dem „Oberblech hinten“ der Kesselwärmedämmung.
- Der Codierstecker ist entgegen der Angabe in der Montageanleitung der Regelung bereits werkseitig eingebaut.

- ! **Achtung**
Durch heiße Bauteile können elektrische Leitungen beschädigt werden. Elektrische Leitungen dürfen nach Abschluss der Montagearbeiten keine heißen Bauteile berühren.

- 230-V-Leitungen (A) und Kleinspannungsleitungen (B) **getrennt** bündeln und verlegen.
- Alle elektrischen Leitungen mit den beiliegenden Leitungsbindern **fixieren**.
- Die Brennerleitung zusätzlich mit den Leitungsbindern (Spreizhaken) an Loch (C) am Seitenblech **innen** befestigen; je nach rechts- oder linksseitigem Brenneranbau, am rechten oder linken Seitenblech.

20,2 und 24,6 kW

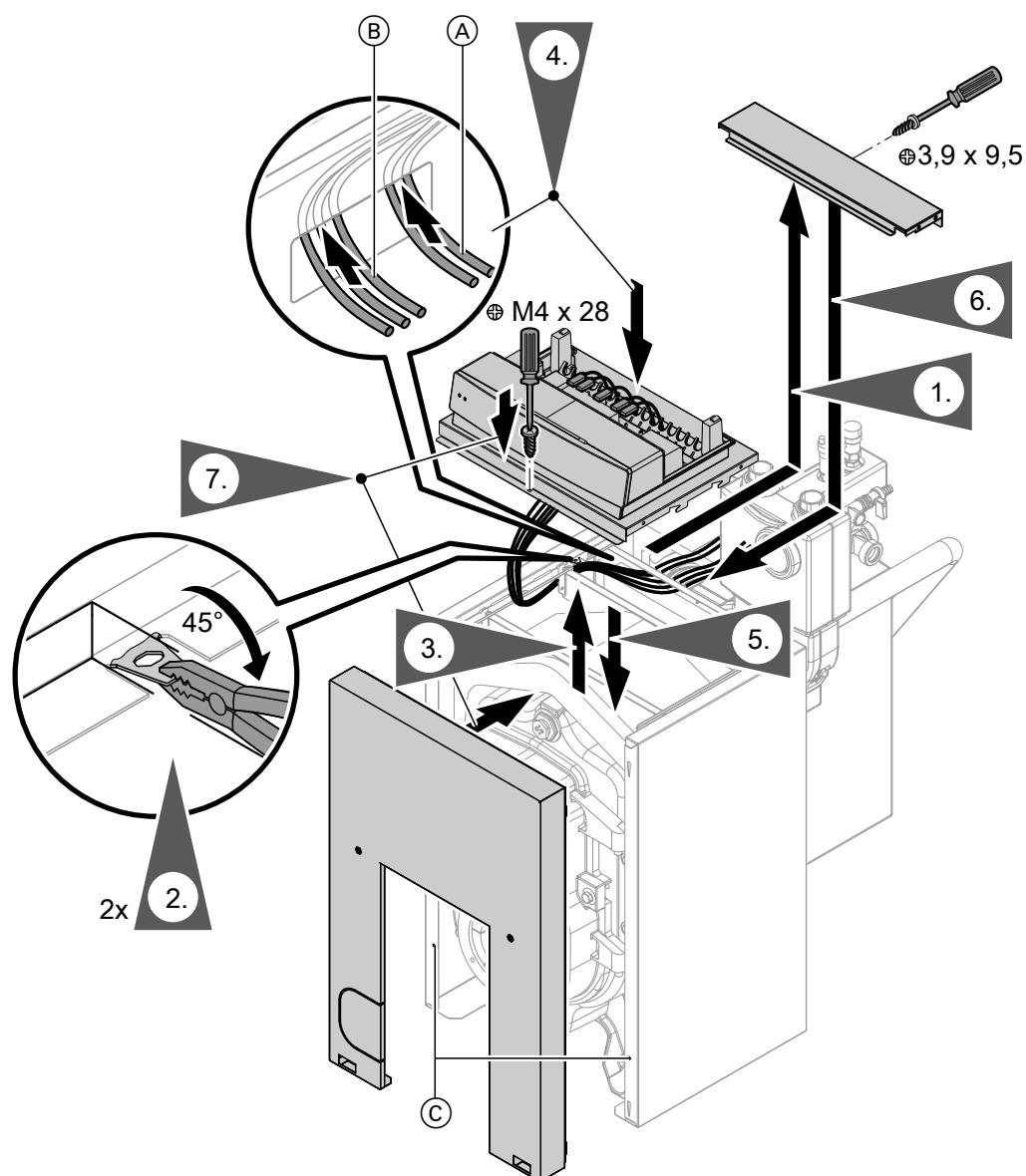


Abb. 19

- Ⓐ 230-V-Leitungen
- Ⓑ Kleinspannungsleitungen
- Ⓒ Löcher zur Befestigung der Brennerleitung

Elektrisch anschließen (Fortsetzung)

28,9 bis 53,7 kW

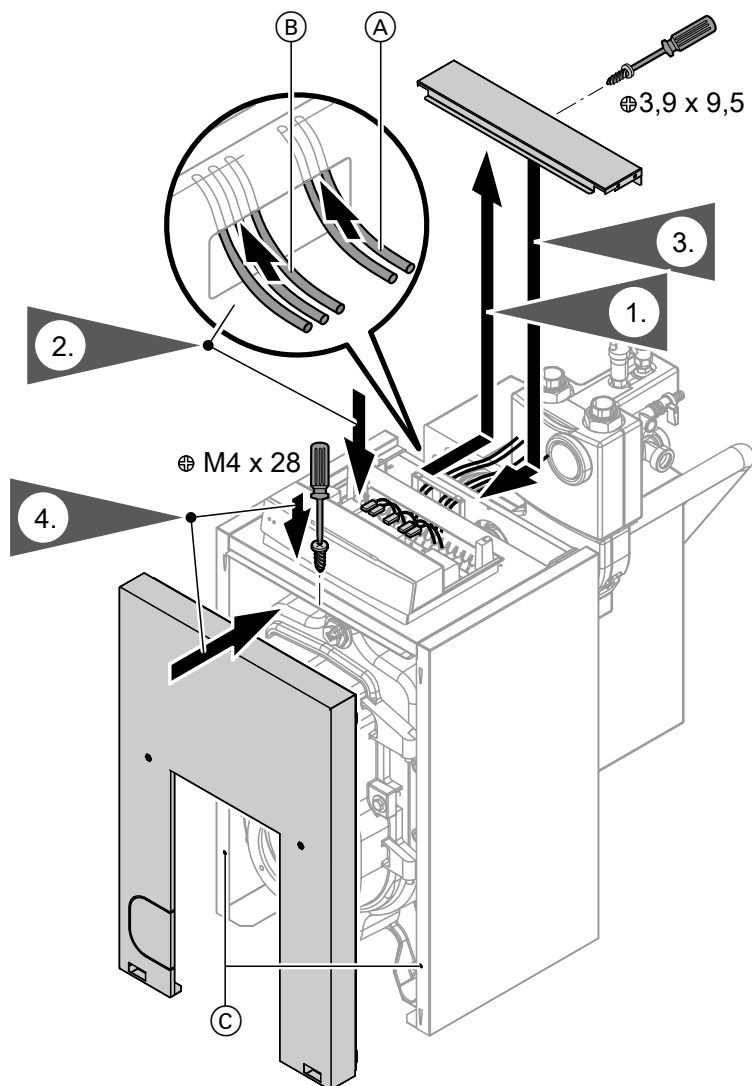


Abb. 20

- (A) 230-V-Leitungen
- (B) Kleinspannungsleitungen
- (C) Löcher zur Befestigung der Brennerleitung

Brenner anbauen



Separate Unterlagen des Brenners

Inbetriebnahme und Einregulierung



Serviceanleitungen zu Heizkessel, Brenner und Kesselkreisregulierung

Technische Daten

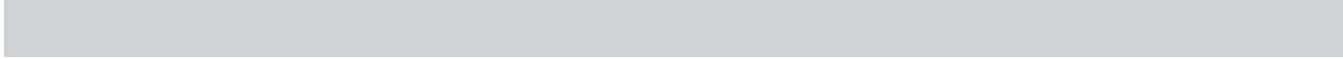
| | | | | | | | |
|---|-----------|----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Nenn-Wärmeleistung | | | | | | | |
| $T_V/T_R = 50/30 \text{ °C}$ | kW | 20,2 | 24,6 | 28,6 | 35,4 | 42,8 | 53,7 |
| $T_V/T_R = 80/60 \text{ °C}$ | kW | 18,8 | 22,9 | 27,0 | 33,0 | 40,0 | 50,0 |
| CE-Kennzeichnung | | CE-0035 CL 102 | | | | | |
| Elektrische Leistungsaufnahme^{*2} bei | | | | | | | |
| ▪ 100 % der Nenn-Wärmeleistung | W | 226 | 215 | 235 | 235 | 340 | 340 |
| ▪ 30 % der Nenn-Wärmeleistung | W | 60 | 66 | 73 | 80 | 113 | 113 |
| Verfügbarer Förderdruck^{*3} | | | | | | | |
| | Pa | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | mbar | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 |
| Einbringmaße (mit Wärmedämmung) | | | | | | | |
| Länge | mm | 508 | 508 | 645 | 645 | 782 | 782 |
| Breite | mm | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 | 360 |
| Höhe | mm | 766 | 766 | 766 | 766 | 766 | 766 |
| Gesamtabmessungen | | | | | | | |
| Gesamtlänge (einschl. Wärmetauscher und Wärmedämmung) | mm | 1226 | 1226 | 1362 | 1362 | 1662 | 1662 |
| Gesamtbreite | mm | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Gesamthöhe | mm | 940 | 940 | 940 | 940 | 940 | 940 |
| Höhe Untergestell | mm | 250 | 250 | 250 | 250 | 250 | 250 |
| Gewicht Kesselkörper | kg | 89 | 89 | 120 | 120 | 152 | 152 |
| Gesamtgewicht | kg | 147 | 147 | 184 | 184 | 224 | 224 |
| Heizkessel mit Wärmedämmung, Wärmetauscher, Brenner und Kesselkreisregelung | | | | | | | |
| Abgastemperatur^{*4} | | | | | | | |
| ▪ bei Rücklauftemperatur 30 °C | °C | 32 | 34 | 37 | 39 | 36 | 40 |
| ▪ bei Rücklauftemperatur 60 °C | °C | 62 | 63 | 65 | 67 | 64 | 67 |

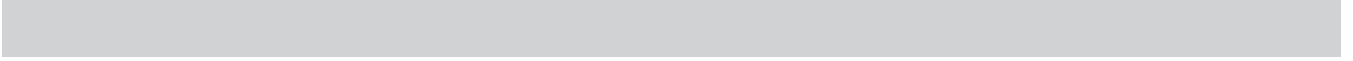
^{*2} Normkennwert (in Verbindung mit Vitoflame 300 Öl-Blaubrenner).

^{*3} Bei der Schornsteindimensionierung beachten.

^{*4} Abgastemperaturen als mittlere Bruttowerte nach EN 304 (Messung mit 5 Thermoelementen) bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.







Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de